

Fraktion Freie Wähler
Monika Herlan, Vorsitzende

Heckenweg 9
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. 07251/42089

FW Fraktion M.Herlan Heckenweg 9 76689 Karlsdorf-Neuthard

Gemeinde Karlsdorf-Neuthard
Herrn Bürgermeister Sven Weigt
Amalienstr. 1

76689 Karlsdorf-Neuthard

20. März 2015

Antrag Breitband - innerörtlichen Netzinfrastruktur Gewerbegebiete

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigt,

das Thema „Breitband“ und „schneller Netzzugang“ ist ein aktuelles Thema sowohl des Landkreises als auch unserer Gemeinde. Im letzten Jahr war das Thema Breitband Gegenstand der folgenden GR-Sitzungen:

- GR vom 18.03.2014: Thema war die Beauftragung der tkt Teleconsult betr. einer Studie zur Analyse der innerörtlichen Netzsituation (Kosten 9.046,86€).

- GR vom 23.09.2014: Thema war die Breitbandgesellschaft und die Kostenbeteiligung; Ihre Aussage in der Sitzung war auch, dass die Ergebnisse der tkt Studie Ende 2014 vorliegen werden.

Insbesondere die mangelnde Versorgung des Gewerbegebietes Ochsenstall und der damit verbundene Standortnachteil für die Gewerbetreibenden war bereits mehrfach Gegenstand von Anfragen und Gesprächen, allerdings bislang ohne konkrete Vorschläge seitens der Verwaltung. Die Netzversorgung im Ochsenstall ist für viele Gewerbetreibende sehr unbefriedigend, da download Raten von max. 4 mbit/s und upload Raten von max. 0,5 mbit/s keinerlei zeitgemäße Geschäftstätigkeit ermöglichen, wie z.B. der Austausch von komplexen Zeichnungen, Angeboten oder gar online Plattformen.

Unser Ziel ist, die Attraktivität unserer Gewerbegebiete aktiv zu steigern und den nach unserer Einschätzung seit längerem vorhandenen Unmut der Gewerbetreibenden ernst zu nehmen. Aussagen wie „wir fühlen uns alleine gelassen, die Gemeindeverwaltung tut aktiv nichts“, stellen nach unserer Einschätzung eine ernst zu nehmende Gefahr für die weitere Entwicklung dar.

Unserem folgenden Antrag liegt die Annahme zugrunde, dass das Breitbandprojekt des Landkreises keinerlei Auswirkungen auf die Situation Ochsenstall haben wird, da innörtliche Netze nicht Gegenstand des Breitbandprojektes sind. Lediglich der technische Übergabepunkt zu einem neuen backbone Knoten dürfte die Verbindung der beiden Themen darstellen. Fakten dazu erhoffen wir durch die seit längerem angekündigte Vorstellung der Studienergebnisse der Firma tkt Teleconsult zu erhalten.

Mit diesem Antrag bitten wir die Verwaltung um die Klärung der folgenden Punkte für alle Gewerbegebiete in Karlsdorf-Neuthard:

1. Wie stellt sich die aktuelle Situation jeweils dar, d.h. welche Möglichkeiten kann ein Gewerbetreibender heute nutzen; relevant für diesen Punkt sind unseres Erachtens insbesondere:
 - a. Beschreibung der Netzstruktur incl. theoretischer und gemessener Übertragungsraten für beide Übertragungsrichtungen
 - b. Übersicht der möglichen Anbieter und der relevanten Konditionen
 - c. Beschreibung der möglichen mobilen Alternativen und der dafür verfügbaren Netze
2. Welche Möglichkeiten eines Ausbaus bieten sich technisch an, wo sind die Grenzen; relevant für diesen Punkt sind unseres Erachtens insbesondere:
 - a. Gibt es Möglichkeiten, die unter Nutzung des bestehenden Netzes die Übertragungsraten deutlich verbessern können? Wenn ja, welche ca. Investitionen wären damit verbunden?
 - b. Falls nicht, wie sehen grundsätzlich die Alternativen – wie z.B. Verlegung von Kabeln - aus und von welchen Investitionen müssten wir dabei ausgehen?
3. Wie können zukünftige Übergabepunkte des neuen backbones beim Ausbau wie unter 2. beschrieben bereits heute mit berücksichtigt werden?
4. Wurde bzw. wird den neuen Anforderungen an eine innerörtliche Breitbandinfrastruktur in den neuen Baugebieten bereits Rechnung getragen? Wenn ja, wie?

Wir bitten Sie, diesen Antrag kurzfristig zu bearbeiten und die Ergebnisse dem Gemeinderat vorzulegen, damit die innerörtlichen Problemlösungen parallel zum Aufbau eines kreisweiten backbones entscheidungsreif vorgelegt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Herlan
Freie Wähler, Fraktionsvorsitzende